

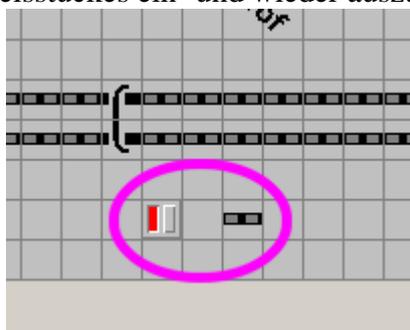
**Wie bastele ich mir steuerbare Kontakte?**  
-Quick-And-Dirty-Lösung-

## Vorwort

Nach Anfragen aus dem Win-Digipet-Forum möchte ich folgende Quick-And-Dirty-Lösung vorstellen mit der man sich mal eben „virtuelle Kontakte“ erstellen kann. Vorweg muß erwähnt werden, dass diese Lösung **nur in der Anlagenversion und im Hauptprogramm** funktioniert.

Wir nutzen hierfür eine Besonderheit der Verarbeitung des Trix Selectrix-Digitalsystems aus und zwar u.a., dass Rückmelder und Schaltfunktionen denselben Adressraum benutzen. Allerdings klappt dies nur genau mit den in Schritt 1 vorgestellten Systemeinstellungen.

Die Anleitung wird in wenigen Schritten erläutern wie man es schaffen kann rein programmgesteuert ohne externe Hardware mit dem links abgebildeten Schalter die Belegtmeldung des recht daneben gezeichneten Gleisstückes ein- und wieder auszuschalten:

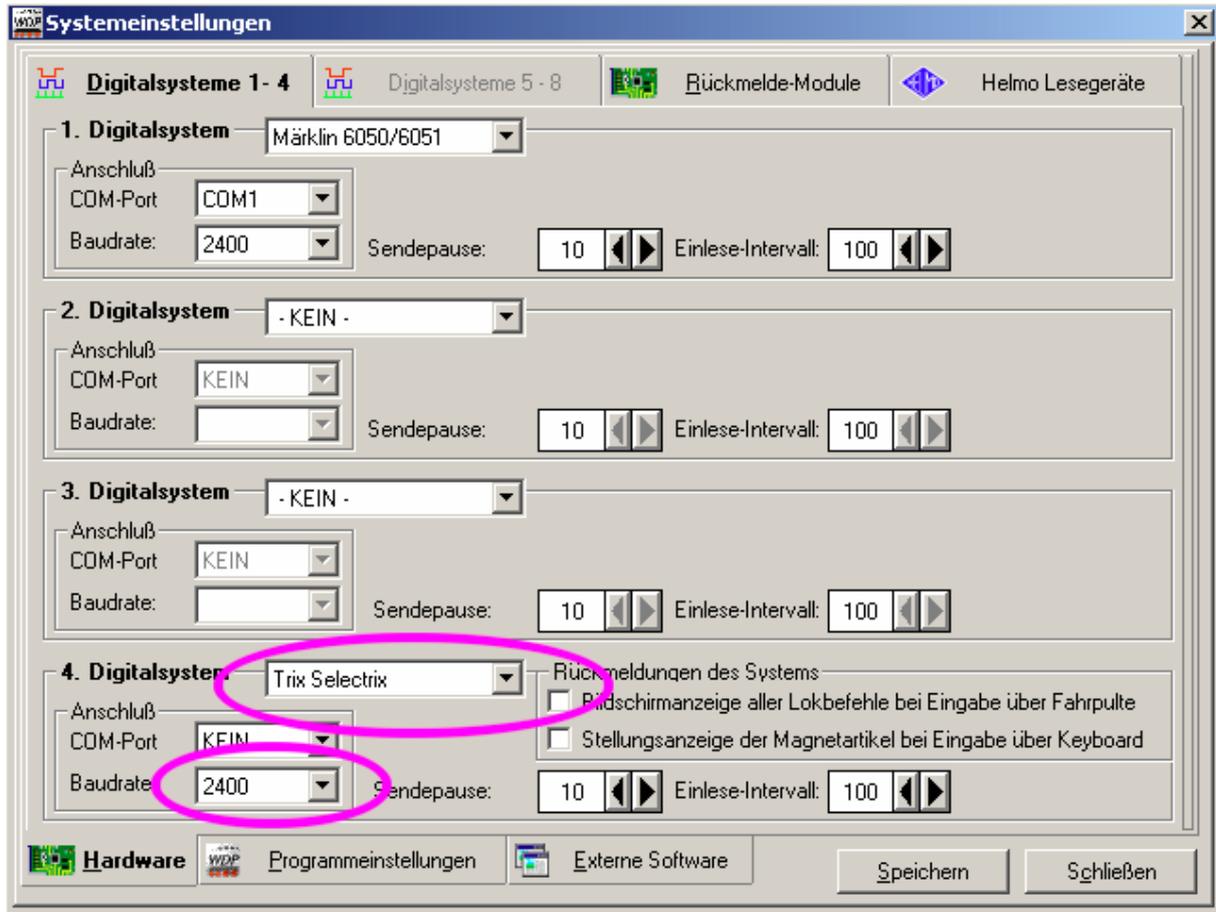


Den Schalter kann man dann beliebig per Automatik, Folgeschaltung oder Stellwerkswärter verstellen und damit die Belegtmeldung dieses Gleisstückes (oder eines anderen beliebigen Rückmeldefähigen Symboles) ein- bzw. ausschalten.

Die Rückmeldung kann über ihre RMK-Nummer natürlich auch als Bedingung in den Automaten/Stellwerkswärter/Fahrstraßen etc. genutzt werden.

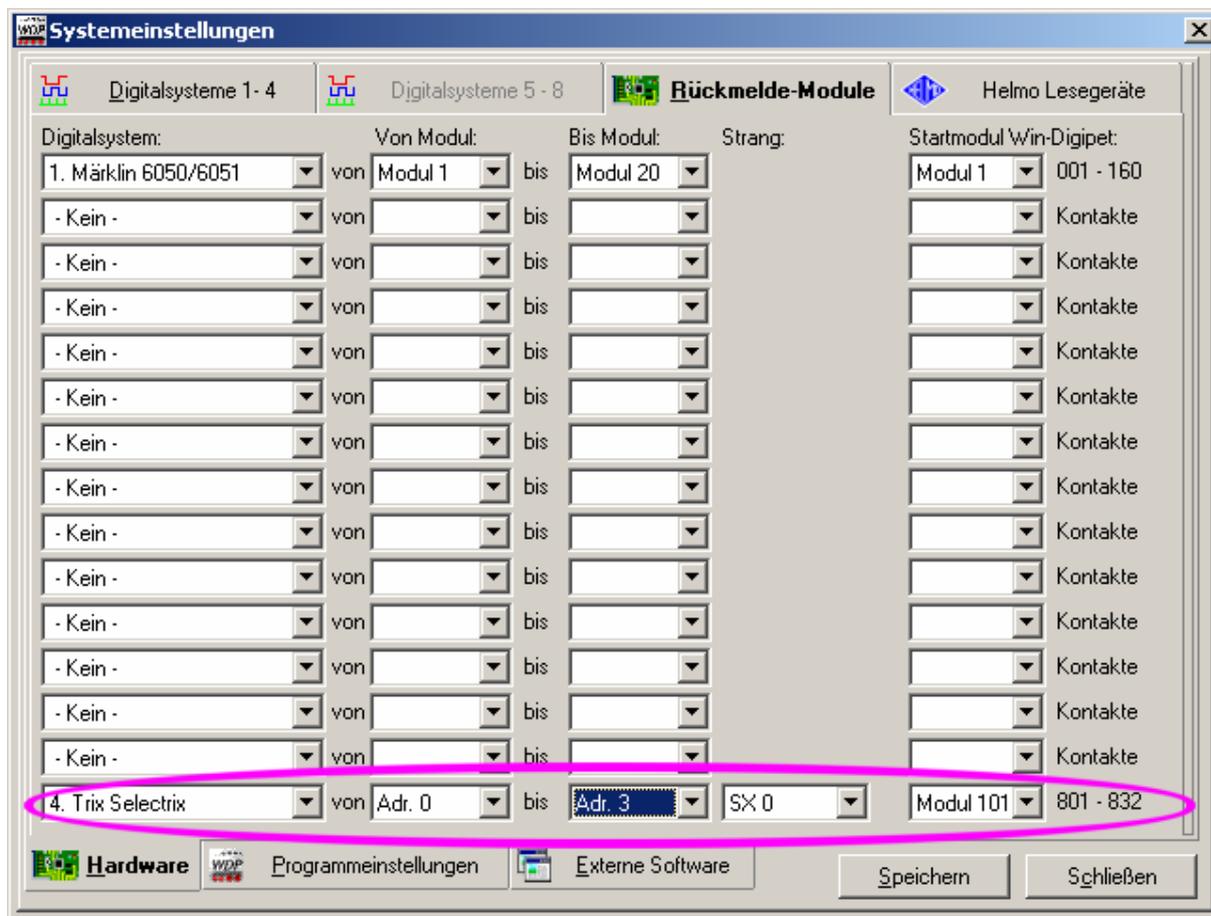
**Diese Lösung/Anleitung ist nicht für den WDP-Anfänger gedacht, gibt dem erfahrenen User aber die Möglichkeit ein paar Kreuz/Knobel-Lösungen zu basteln. Bei mir arbeitet diese Lösung inzwischen an zwei Stellen meiner Anlage seit mehr als einem Jahr absolut zufriedenstellend.**

## Schritt 1



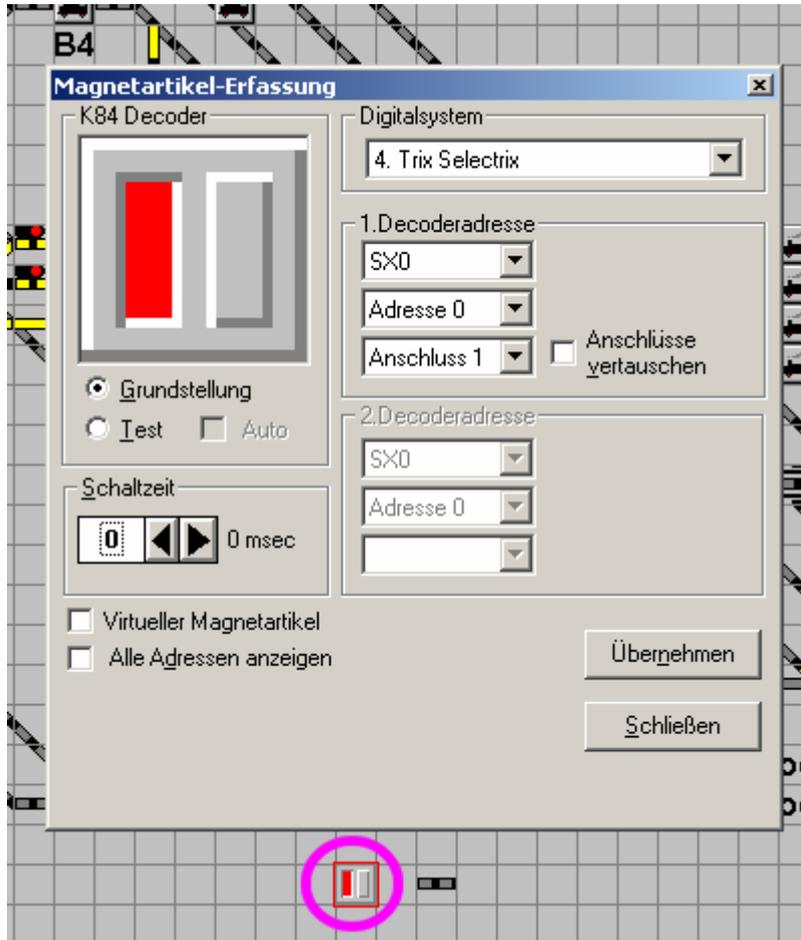
In den Systemeinstellungen eine neues virtuellen Digitalsystem vom Typ „Trix Selectrix“ eintragen mit der COM-Port-Nummer „KEIN“ und der Baudrate „2400“ (!). Nun speichern, Systemeinstellungen schließen, WDP beenden und neu starten. Ich habe dieses neue Digital-system bewußt abgesetzt eingetragen, damit man es gut von den normalen Digitalsystemen unterscheiden kann.

## Schritt 2



In den Systemeinstellungen bei den Rückmeldern für einen ungenutzten RMK-Bereich (bei mir ab RMK 801 bzw. Modul 101) das neue virtuelle Digitalsystem mit ein paar Adressen eintragen (in diesem Beispiel mit den Adressen 0-3, je Adresse stehen Einem dann 8 virtuelle RMKs zur Verfügung d.h. in diesem Beispiel insgesamt 32 nämlich 801-832). Nun speichern, Systemeinstellungen schließen, WDP beenden und neu starten. Ich habe diese neuen Rückmelderzuweisungen bewußt abgesetzt eingetragen, damit man es gut von den normalen Rückmeldern unterscheiden kann.

### Schritt 3



Im Gleisbildeditor bei dem Magnetartikel das Trix-Digitalsystem auswählen und eine Adresse eintragen, die im selben Bereich wie Rückmelde-Adressen aus Schritt 2 liegt, ich nehme hier mal die erste Adresse 0 mit Anschluss 1. Wichtig ist bei „Virtueller Magnetartikel“ keinen Haken zu setzen.

## Schritt 4



Im Gleisbildeditor nun dem Gleisstück eine RMK-Nummer aus dem in Schritt 2 vergebenen Bereich geben. Natürlich muss die RMK-Nummer zur MA-Adresse aus Schritt 3 passen, in unserem Fall ist das die 801 (Adresse 0/Anschluss 2 dann RMK 802 bis zu Adresse 3/Anschluss 8 = RMK 832 in diesem Beispiel)

Nun speichert man im Gleisbildeditor und kehrt in das Hauptprogramm zurück.



## Ergebnis

Die Schritte 1-4 führten zu dem gewünschten Ergebnis eines über das Programm steuerbaren Rückmeldekontaktes.



Schalter aus=RMK nicht belegt



Schalter an=RMK belegt